



Einladung zur öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Mittwoch, 15.03.2023, 18:00 Uhr, findet im Rathaus Schwetzingen, Hebelstraße 1, großer Sitzungssaal, eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses statt, zu der wir hiermit einladen.

Tagesordnung:

1. Umgestaltung von 1.290 m² bestehenden Pflanzflächen in das neu zu entwickelnde Projekt „Natur Garten“
2. Bekanntgabe / Anfragen

Schwetzingen, den 07.03.2023

Dr. René Pörtl, Oberbürgermeister



Sitzung des Technischen Ausschusses am 15.03.2023, 18:00 Uhr

TAGESORDNUNG

Öffentlich

1. Umgestaltung von 1.290 m² bestehenden Pflanzflächen in das neu zu entwickelnde Projekt „Natur Garten“ 2701/2023
2. Bekanntgabe / Anfragen

Beschlussvorlage

Sitzung Technischer Ausschuss am 15.03.2023

- öffentlich -

Umgestaltung von 1.290 m² bestehenden Pflanzflächen in das neu zu entwickelnde Projekt „Natur Garten,,

Beschlussvorschlag:

Für die Umgestaltung von 1.290m² bestehenden Pflanzenflächen in das neu zu entwickelnde Projekt „Natur Garten“ werden bislang in Haushalt noch nicht abgebildete Mittel in Höhe von 50.000 ,- Euro bereitgestellt.

Erläuterungen:

Im Zuge der Entwicklung des Klimaschutzkonzeptes hat sich die Stadt Schwetzingen im Hinblick auf die Verbesserung der Biodiversität und Artenvielfalt dafür entschieden, verschiedene vorhandene städtische Grünflächen naturnah zu entwickeln.

Die Stadt Tulln in Österreich hat ein entsprechendes Konzept für naturnahe Gärten im Rahmen einer Biolandesgartenschau entwickelt. Der Gemeinderat der Stadt Schwetzingen und Teile der Verwaltung haben diese naturnahen Gärten bei einer Studienfahrt am 29.09.2022-02.10.2022 besichtigt.

Auf Grundlage dieser Besichtigung wurde beschlossen, dass sich die Stadtgärtnerei zertifizieren lässt, um das „Natur Garten“- Siegel zu erhalten. Um für den Klimaschutz aktiv beizutragen, wurden durch den Leiter der Stadtgärtnerei Herrn Kolb die vorhandenen Grünflächen im Hinblick auf eine Umgestaltung in naturnahe Gärten überprüft. Die Überprüfung hat ergeben, dass in einem ersten Schritt rund 1.290 m² im gesamten Stadtgebiet für eine Umgestaltung geeignet sind. Es ist geplant, die Umgestaltung dieser Flächen im Jahr 2023 vorzunehmen.

Für eine entsprechende Umgestaltung dieser einzelnen Flächen wurden Kosten in Höhe von rund 50.000,- EUR ermittelt.

Mit der Umwandlung der klassischen Grünflächen in naturnahe Gärten ist auch ein erhöhter Pflegeaufwand verbunden. Das Bauamt wird den zusätzlich entstehenden Finanzbedarf bei der Haushaltsaufstellung für das Jahr 2024 und fortfolgend berücksichtigen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die außerplanmäßigen Haushaltsmittel für die Umgestaltung hin zum „Natur Garten“ belaufen sich auf 50.000,- Euro und werden vorerst über die Budgeteinheit des Bauamtes 54100300/42120000 gedeckt.

Oberbürgermeister:

Bürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in: